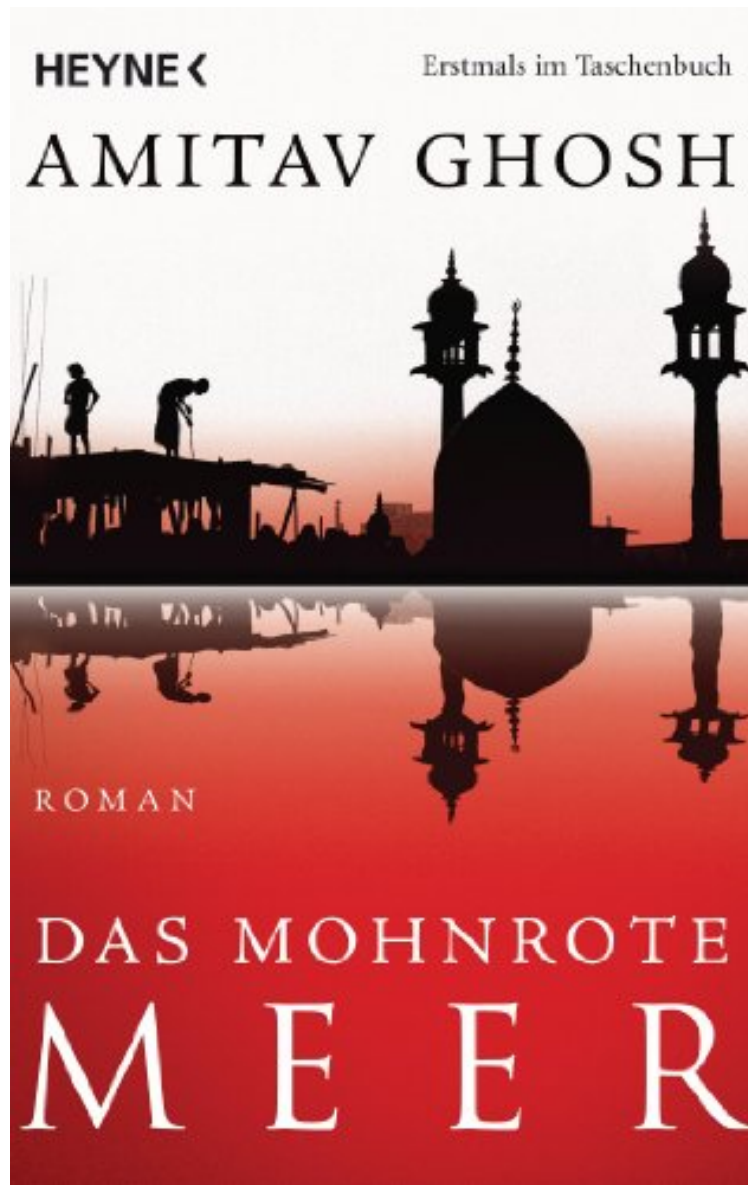


[FREE] Das mohnrote Meer: Roman (Ibis-Trilogie 1)

Das mohnrote Meer: Roman (Ibis-Trilogie 1)

Von Amitav Ghosh

ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation - Verkaufsrang: #44293 in eBooks Veröffentlicht am: 2013-04-23 Erscheinungsdatum: 2013-04-23 File Name: B00CEKNLZK | File size: 67.Mb

Von Amitav Ghosh : Das mohnrote Meer: Roman (Ibis-Trilogie 1) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Das mohnrote Meer: Roman (Ibis-Trilogie 1):

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Gute Idee weniger gut umgesetzt Von Richard Hattemer Amitav Ghosh hat eine Vorliebe fr das groe Panorama: unterschiedliche - aus europischer Sicht exotische - Schaupltze, ein historischer Hintergrund, viele Personen, mehrere

parallel laufende Handlungsstränge. Was meines Erachtens im "Glaspalast" insgesamt gut funktioniert, gelingt im "Mohnroten Meer" nur stellenweise, z.B. in den plastischen Erzählungen von Ditis Leben in einem indischen, von Mohnfeldern umgebenen Dorf oder dem Zusammentreffen der unterschiedlichen, im Romanverlauf vorgestellten Charaktere im Dritten Teil. Aber zwischendurch - und das über Hunderte von Seiten hinweg - fand ich den Roman zu sprunghaft, mandernd und ohne rechte Zugkraft nach vorn, manche Charaktere - eingangs fulminant vorgestellt (z.B. der Laskare Serang Ali) - im Romanverlauf erstaunlich blass und vom Autor fast vernachlässigt, einige Schilderungen unerwartet und bertrieben drastisch. Gegen Schluss gewinnt der Roman an dramaturgischer Steigerung (wenn auch an manche Hollywood-Piratenstreifen erinnernd), aber das Ende kommt allzu plötzlich und lässt allzu viele Fragen offen. Ghosh beweist an manchen Stellen Sinn für humorvolle Schilderungen (dafür einen meiner zwei vergebenen Sterne), aber aus einem Guss oder besonders tiefschürfend ist der Roman aus meiner Sicht leider nicht. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Langweilig Von Lady Mac Es kommt selten vor, dass ich ein Buch nicht zu Ende lese. Nachdem ich mich durch die ersten 100 Seiten gekämpft habe, ist es soweit. Es macht mir keinen Lesespaß, ständig indische Wörter lesen zu müssen und irgendein Kauderwelsch zu entschlüsseln, um der Handlung folgen zu können. 9 von 12 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Mit Mh und Not zwei Sterne Von R. Weller Im Glossar steht zu lesen, dass in dem Roman fünf verschiedene indische Sprachen bzw. Wörter vorkommen. Das Glossar vergisst, dass Herr Gosh auch noch einiges an Seemannssprache einfügt und (das mag an der deutschen Übersetzung liegen) auch eine der Hauptpersonen eine französische Abstammung verpasst bekommt. Daraus entsteht ein babylonisches Sprachgewirr.... Wer also Freude an Stützen wie: Als erstes lie sie einen oja kommen, der böse Geister aus dem Haus vertreiben sollte, und als dies keine Wirkung zeigte, konsultierte sie einen Hakim, der ihr Unani-Medizin gab, und einen vaidya, der Ayurveda praktizierte. oder: Kommt nicht erstes Mal in meinen Daftar", fuhr der Gumashtha fort. Viele Sahibs und Mems kommen, wenn Geld nötig. Geben Schmuck und Kram zu verkaufen. Lambert Sahib mich nur beehrt zwei oder drei Mal, aber ist nicht wie andere, kein Lstling, kein Spieler, kein Sufer. "hat, der ist mit dem Buch gut bedient. Die Geschichte an sich ist relativ langatmig. Durch das Kauderwelsch und der teilweise arg gestelzten Sprache der handelnden Figuren, baut eher Aggression als Mitgefühl zu den Protagonisten auf. Das Ende ist abrupt und bricht mitten in der Handlung ab. Die nun (bisher nur auf Englisch) erschienene Fortsetzung (River of smoke) greift laut den Rezensionen den abgebrochenen Handlungsstrang nicht mal mehr auf - was soll das? Ich werde nach den eher schlechten Kritiken den zweiten Teil sicher nicht lesen, da mir schon das mohnrote Meer einiges an Durchhaltekraft abverlangt hat.

Kurzbeschreibung Wie ein großer Vogel gleitet das stolze Segelschiff den Ganges hinauf. Diti, die auf den Feldern am Flussufer für Englands Opiumhandel schuftet, kann sich die Vision nicht erklären. Hat das Schicksal ihr ein Zeichen gesandt? Sie flieht nach Kalkutta, wo die Ibis, ein ehemaliges Sklavenschiff, bereits auf sie zu warten scheint. Mit den anderen Passagieren hat die junge Frau nur eines gemeinsam: Sie alle müssen Indien und ihr bisheriges Leben für immer hinter sich lassen. Historienepos, Gesellschafts- und Abenteuerroman zugleich. Pressestimmen "Ein erstaunliches Panorama bewegender Schicksale." (Frankfurter Allgemeine Zeitung) "Meisterlich." (Welt am Sonntag) Kurzbeschreibung Wie ein großer Vogel gleitet das stolze Segelschiff den Ganges hinauf. Diti, die auf den Feldern am Flussufer für Englands Opiumhandel schuftet, kann sich die Vision nicht erklären. Hat das Schicksal ihr ein Zeichen gesandt? Sie flieht nach Kalkutta, wo die Ibis, ein ehemaliges Sklavenschiff, bereits auf sie zu warten scheint. Mit den anderen Passagieren hat die junge Frau nur eines gemeinsam: Sie alle müssen Indien und ihr bisheriges Leben für immer hinter sich lassen. Historienepos, Gesellschafts- und Abenteuerroman zugleich.